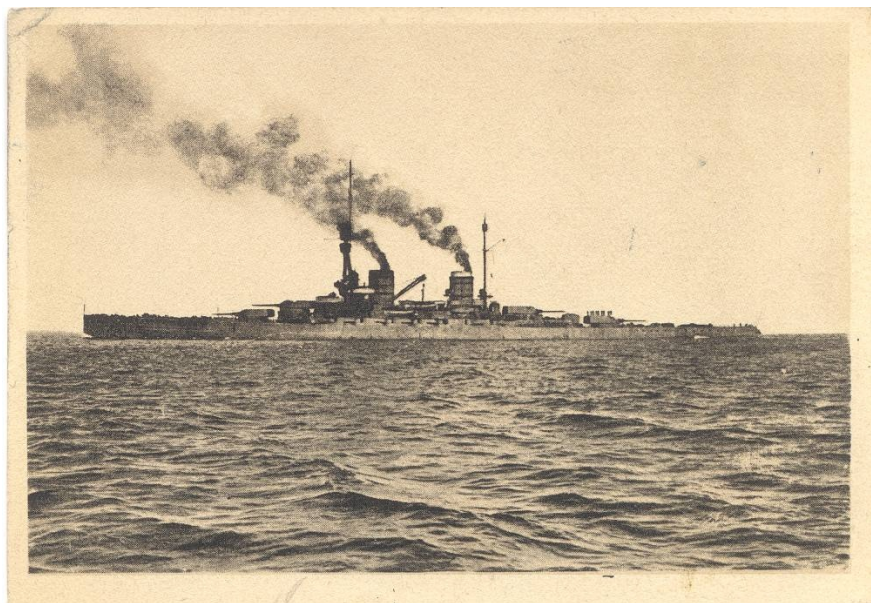


Ansichtskarte "Schlachtskreuzer SMS Hindenburg"

Kreismuseum Bitterfeld- Inv. Nr:3591

Schwarz/Weiß Ansichtskarte mit Bildmotiv "Schlachtskreuzer SMS Hindenburg". Herausgegeben von der N. S. Volkswohlfahrt - Winterhilfswerk des Deutschen Volkes 1933/34. Die Ansicht gehört zu einer Reihe von 18 Karten. Ungelaufen, daher Rückseitig nicht frankiert und beschrieben.

Die SMS Hindenburg war ein Kreuzer der Kaiserlichen Marine. Benannt wurde sie nach dem damaligen Feldmarschall Paul von Hindenburg (1847-1934). 1912 wurde der Auftrag zum Bau des Schiffes erteilt. Zum 30. Juni 1913 erfolgte die Kiellegung, 1917 dann die Indienststellung. Nach Kriegsende wurde der Kreuzer am 21. Juni 1919 in der Bucht Scapa Flow von der damaligen Besatzung versenkt.



Unsere Marine in Krieg und Frieden

Schlachtkreuzer SMS „Gindenburg“

1917—1918 Flaggschiff des Befehlshabers der
Aufklärungsstreiffräute. Wurde nach der Aus-
lieferung an England in Scapa Flow am 21. Juni
1919 von der eigenen Besatzung versenkt.

Aus der Reichsmarine-Sammlung

Herausgegeben von der
V. S. Volkswohlfahrt

Winterhilfswerk
des Deutschen Volkes 1933/34

Bildarchiv Nr. XI 6. 3591